



Geschäftsbereich/FB: 4/46
Bearbeiter: Herr Dr. Leben Telefon: -2549

Erstellungsdatum:	26.03.2019
Eingang 922:	29.03.19
Termin:	1.03.19

Beantwortung der

Anfrage / Kleine Anfrage - Drucksachen Nr.: 19/SVV/0212
Fragesteller/in: Stadtv. Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Betreff: **Beschluss des Ortsbeirates Groß Glienicke, DS 18/OBR/0064 - Buslinie 638**

In Beantwortung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:
Infolge des veränderten Endpunkts der Buslinie 638 wurden vom Ortsbeirat Groß Glienicke zahlreiche Beschlüsse herbeigeführt, die in verschiedenen Gremien der Stadtverordnetenversammlung behandelt wurden. Darüber hinaus wurden unabhängig von bereits beschlossenen Aufträgen an die Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, stetig weitere Arbeitsaufträge beschlossen. Insgesamt wurden bislang folgende Beschlüsse und Berichte im Zusammenhang mit der Veränderung der Buslinie 638 bearbeitet bzw. befinden sich in Bearbeitung:

- 17/OBR/0166 – „Norden Potsdams fährt weiter mit dem Bus zum Hauptbahnhof“ (Beantwortung der Verwaltung am 16.02.2018)
- 17/OBR/0187 – „Auswirkungen der Verkürzung der Buslinie 638“ (Analyse Fahrgastzahlen, Fahrgastzufriedenheit, Fahrzeiten)
- 18/OBR/0064 – „Busverkehrssituation Groß Glienicke-Potsdam verbessern“ (Ergänzungsantrag zu 17/OBR/0187)
- 17/SVV/0979 – „Norden Potsdams fährt weiter mit dem Bus zum Hauptbahnhof“ (Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Verbindung Groß Glienicke, Berichterstattung seitens der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 26.06.2018)
- 18/SVV/0883 - „Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau in den Norden endlich verbessern“
- 18/SVV/0907 – „Auswertung Beschwerden über ÖPNV in der Landeshauptstadt Potsdam“ (Analyse von vorliegenden Beschwerden bei verschiedenen Beteiligungsstellen)
- 19/SVV/0006 – „Sachstandsbericht zur Entwicklung des ÖPNV und der privaten Pkw-Verkehre in den Potsdamer Norden“ (Ergänzungen zur DS 18/OBR/0064 und DS 18/SVV/0907, Analyse Nutzungsgrad des ÖPNV sowie von Pkw-Verkehrsmenge)

Fortsetzung siehe Rückseite



Oberbürgermeister



Beigeordneter/Vertreter/in des GB

Somit war die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH über mehrere Monate mit der Bearbeitung der verschiedenen Anliegen im Zusammenhang mit der ÖPNV-Verbindung zwischen dem Ortsteil Groß Glienicke und der Potsdamer Innenstadt beschäftigt. Wie aus den oben genannten Drucksachen entnommen werden kann, wurde seitens des Ortsbeirats Groß Glienicke in Bezug auf die Buslinie 638 der Wunsch geäußert auf die folgenden Schwerpunkte einzugehen:

- Entwicklung Fahrgastaufkommen
- Entwicklung des Pkw-Verkehrs entlang der B 2
- Entwicklung der Reisezeiten
- Fahrgastzufriedenheit

Bei der Bearbeitung wurde daher der Anspruch verfolgt, im Ergebnis einen zusammenfassenden Bericht über die Auswirkungen der neuen ÖPNV-Erschließung vorzubringen und somit eine nachvollziehbare Dokumentation zu schaffen.

Die in diesem Zusammenhang immer wieder angefragten Ergänzungen der Verkehrsuntersuchung führten zu einem deutlichen höheren Umfang dieser Analysen und erforderten teilweise auch aktualisierende Überarbeitungen. Somit konnte die ursprünglich für das Jahr 2018 angekündigte Berichterstattung bislang nicht beendet werden.

Wie zuletzt auch gegenüber dem Ortsbeirat Groß Glienicke angekündigt wurde, konnten die angefragten Analysen im März 2019 abgeschlossen werden. Im Ergebnis liegt nun die folgende Ergebnisdokumentation vor, welche gleichlautend auch dem Ortsbeirat Groß Glienicke übergeben wird:

Entwicklung Fahrgastaufkommen:

Die Linienbeförderungsfälle der ViP haben im Vergleich zwischen 2017 und 2018 (Jan-Okt) um durchschnittlich 5,3 % zugenommen (rund 5.500 Beförderungsfälle pro Monat).

In Bezug auf die Fahrgäste aus Groß Glienicke ist für den Abschnitt südlich von Groß Glienicke (Querschnitt Bullenwinkel-Krampritz) festzustellen, dass ca. 100 Fahrgäste (Einsteiger) pro Tag (Mo-Fr) weniger die Buslinie 638 in Richtung Potsdam nutzen.

Demgegenüber ist auf der Buslinie 604 ein Anstieg der Fahrgäste zu verzeichnen. Zudem konnte auch festgestellt werden, dass ein kleiner Anteil der Fahrgäste (< 10 %) mit dem Ziel „Berlin“ die Fahrtrichtung gewechselt hat und nunmehr den 638 in Richtung Spandau nutzt.

Ein Umstieg auf andere Verkehrsmittel wie Fahrrad oder Kfz mit Umstieg auf den ÖPNV am P+R-Parkplatz am Campus Jungfernsee lässt sich zwar vermuten, kann aber nicht weiter quantifiziert werden.

Auf der Straßenbahnlinie 96 wurden im Abschnitt zwischen Reiterweg/Alleestraße und Rathaus im Vergleich 2018 zu 2017 deutlich mehr Fahrgäste gezählt (Anstieg über 300 %). Da die Tram 96 dabei aber auch Fahrgäste der Tram 92 übernommen hat, wurden auch die weiteren wesentlichen ViP-Linien, die diesen Querschnitt befahren, in die Betrachtung einbezogen. Zusammen haben die Linien 92, 96, 609, 638 und 697 auf dem Querschnitt zwischen Reiterweg/Alleestraße und Rathaus im Vergleich 2018 zu 2017 (Jan-Okt) im Durchschnitt 11,3 % mehr Fahrgäste befördert (rund 15.800 Beförderungsfälle pro Monat mehr).

Entwicklung des Pkw-Verkehrs entlang der B 2:

Für die Analyse der Kfz-Verkehrszahlen entlang der B 2 kann einerseits auf Knotenstromzählungen am Knotenpunkt B 2 - Am Wiesenrand / L 92 - Gellertstraße aus den Jahren 2018 und 2013 und andererseits auf eine dauerhafte Querschnittszählung der B 2 Nedlitzer Straße südlich des Konrad-Zuse-Rings zurückgegriffen werden. Für beide Bereiche liegen Messwerte aus dem Jahr 2018 und damit nach der Fahrplanumstellung vor. Da die Verkehrsbelastung entlang der B 2 im Jahr 2017 stark durch die Baumaßnahmen in der Nedlitzer Straße zur Verlängerung der Straßenbahn beeinflusst wurde, stellen diese Verkehrsdaten keine geeignete Vergleichsgrundlage dar. Ein Vergleich wurde daher mit Verkehrszahlen früherer Jahre durchgeführt.

Im Rahmen der Knotenstromzählung am Knotenpunkt B 2 - Am Wiesenrand / L 92 - Gellertstraße wurden in der Erhebungszeit von 7:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr an einem Werktag insgesamt die folgenden Verkehrsmengen aus Richtung Groß Glienicke in Richtung Potsdam-Zentrum erfasst:

- 2013: 3.481 Kfz/6h
- 2018: 3.721 Kfz/6h

Am Messquerschnitt B 2 Nedlitzer Straße, südlich des Konrad-Zuse-Rings, konnten durch eine Querschnittszählung die folgenden durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärken für Werktage erfasst werden:

- 2016: 16.800 Kfz/24h (DTV_{wt})
- 2018: 16.450 Kfz/24h (DTV_{wt})

Dabei ist zu beachten, dass Verkehrsbelastungen aufgrund der verschiedenen Einflussfaktoren immer auch gewissen Schwankungen von plus/minus 10 % unterliegen. Insgesamt ist somit auch unter Beachtung verschiedener Messmethoden festzustellen, dass die Verkehrsbelastung der B 2 im Betrachtungsbereich in den letzten Jahren konstant geblieben ist. Eine Veränderung infolge der neuen Endpunkte der Buslinien 609 und 638 am Campus Jungfernsee kann nicht nachgewiesen werden.

Entwicklung der Reisezeiten:

Die Reisezeiten haben sich mit dem Fahrplanwechsel am 10.12.2017 zwischen den Haltestellen Birkenweg im Ortsteil Groß Glienicke und Hauptbahnhof Potsdam laut Fahrplan wie folgt geändert:
in Richtung Innenstadt von 25 auf 35 Minuten,
in Richtung Norden von 27 auf 35 Minuten.

Während der morgendlichen Hauptverkehrszeit zwischen 7:00 und 9:00 Uhr benötigte die Buslinie 638 vor dem Fahrplanwechsel 2017 in Richtung Innenstadt zudem durchschnittlich 3 Minuten mehr Fahrzeit gegenüber dem Fahrplan, die auf die Abhängigkeit zum Pkw-Verkehr in der Innenstadt zurückzuführen sind. In diesem Zusammenhang ist auch zu beachten, dass mit dem Fahrplanwechsel 2017 eine bessere Betriebsstabilität hergestellt wurde, die sich auch positiv auf die Zuverlässigkeit bei der Anschlussgewährleistung auswirkt.

Fahrgastzufriedenheit:

Vom 9.-22. April 2018 führte die Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) eine Fahrgastbefragung durch. Beim überwiegenden Teil der Kriterien sind die Fahrgäste zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der ViP (Auswahl):

- 85,6 % der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden mit der Schnelligkeit der Verbindungen (Note 1,97),
- 86,3 % der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden mit der Fahrtenhäufigkeit tagsüber (Note 2,04)
- 72,7 % der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden mit der Pünktlichkeit (Note 2,12),
- 63,4 % der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden mit den Anschlüssen zu anderen Bussen und Trams (Note 2,31),
- 54,4 % der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Sitzplatzangebot (Note 2,52).

Gegenüber der letzten Befragung 2016 ergaben sich folgende Änderungen:
2018 besser bewertet als 2016:

- Schnelligkeit der Verbindungen (von Note 1,99 auf Note 1,97 verbessert)
- Fahrtenhäufigkeit tagsüber (von Note 2,10 auf Note 2,04 verbessert)
- Sitzplatzangebot (von Note 2,73 auf Note 2,52 verbessert)

2018 schlechter bewertet als 2016:

- Pünktlichkeit (von Note 2,01 auf Note 2,12 verschlechtert)
- Anschlüsse zu anderen Bussen und Trams (von Note 2,13 auf Note 2,31 verschlechtert)

Bezüglich der Fahrgastzufriedenheit auf der Buslinie 638 kann auf keine gesonderte Erhebung zurückgegriffen werden. Daher wird hier die im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Potsdam im Juni/Juli 2018 durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung betrachtet. Diese erfolgte einerseits über den MärkerPlus und andererseits über eine Befragung des Kinder- und Jugendbüros Potsdam.

- In dem MärkerPlus-Forum beschäftigten sich 5 von 88 Beiträgen mit dem Bus 638. 2 der Beiträge forderten eine Durchbindung der Linie 638 von Spandau zum Hauptbahnhof Potsdam.
- In der Kinder- und Jugendbeteiligung wurde in 3 von 507 Fragebögen eine bessere Anbindung der Linie 638 an die Potsdamer Innenstadt gefordert. 2 forderten einen dichteren Takt.